



## KUNDENINFORMATION<sup>1</sup> für die Haltung von BARTAGAMEN

### Welche Bedürfnisse haben Bartagamen ?

Die Bartagamen sind in ganz Australien beheimatet. Sie sind vor allem im Inland aller östlichen Bundesstaaten bis hin zur östlichen Hälfte Südaustraliens und dem südöstlichen Nordterritorium zu finden. Ihr Lebensraum sind trockene bis halbtrockene Gebiete wie Steppen, Buschsavannen, Trockenwälder und Halbwüsten.

### Wie müssen Bartagamen gehalten werden?

Die Haltungsbedingungen müssen laut Tierschutzgesetz den Körperfunktionen und dem Verhalten der Tiere entsprechen, was für die Unterbringung, den Sozialkontakt, die Ernährung und die Pflege gilt. Folgende Mindestanforderungen sind auf jeden Fall zu erfüllen.

<sup>1</sup> Gem. § 31 Abs. 2 Tierschutzgesetz  
Fehler und Irrtümer vorbehalten.

### Sozialkontakt und Mindestgröße der Unterkunft

Diese Agamen sollten paarweise oder in einer Gruppe von einem Männchen und mehreren Weibchen gehalten werden. Männchen untereinander verhalten sich oft aggressiv und sollten nicht gemeinsam gepflegt werden. Aber auch die Vergesellschaftung von mehreren Weibchen ist manchmal aufgrund von Unverträglichkeiten nicht immer unproblematisch. Folgende Mindestgrößen sollten bei der Haltung der Tiere nicht unterschritten werden:

Anzahl und Größe der Tiere	Grundfläche in m <sup>2</sup>	Höhe in m	zusätzliche Fläche je weiterem Tier
1-2 Tiere, bis 12 cm	0,40	0,40	0,10
1-2 Tiere, 12-20 cm	0,60	0,50	0,20
1-2 Tiere, 20-40 cm	0,80	0,60	0,30
1-2 adulte Tiere	1,00	0,80	0,40

Der Besitz der Tiere ist bei der zuständigen Naturschutzbehörde zu melden.

### Ausstattung und Aufstellung des Käfigs

Der Bodengrund des Terrariums kann Sand oder ein Sand-Lehm-Gemisch sein und ein kleiner Teil des Bodengrundes sollte immer leicht feucht gehalten werden. Den Tieren sollten mehrere Versteckplätze zur Verfügung stehen. Die Strukturierung des Terrariums kann mit Steinen und Wurzelstöcken

erfolgen, die ihnen auch einen Sichtschutz voneinander geben. Ein kleines Wassergefäß als Trinkgefäß sollte den Tieren auf alle Fälle zur Verfügung stehen. Eine starke Lichtquelle, die auch die notwendige Wärme produziert sowie ein UV-Strahler ist den Tieren anzubieten. Bartagamen baden sehr gerne, deshalb sollte ihnen ein ausreichend großes Badegefäß zur Verfügung stehen. Die Temperaturen sollten tagsüber 25-33°C mit einem lokalen Wärmeplatz von bis zu 45°C betragen, nachts können sie auf 18-22°C absinken. Die Beleuchtungsdauer sollte täglich 12-14 Stunden betragen und auch eine UV-Bestrahlung ist täglich notwendig. Die Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 50-80%.

### Ernährung

Bartagamen sind omnivor, d.h. Allesfresser. Sie fressen gerne Futtertiere wie Heimchen, Grillen, Wanderheuschrecken, Zophobas, Mehlwürmer und Schaben, aber auch pflanzliche Nahrung wie Obst und Gemüse wird gerne genommen. Der Anteil pflanzlichen Futters sollte ein 1/3 der Gesamternährung betragen. Eine zu eiweißreiche Ernährung kann zu schweren Verdauungsstörungen führen.

### Pflege

Das Trink- und Badewasser sollte täglich gewechselt und die Gefäße mit heißem Wasser gereinigt werden. Der Bodengrund ist in regelmäßigen Abständen zu reinigen bzw. zu erneuern. Pflanzliche Nahrung sollte

täglich frisch gegeben werden und nicht gefressene Pflanzen immer entfernt werden, um Schimmelbildung zu vermeiden. Zweimal pro Woche sollten die gegebenen Futtertiere mit einem Kalzium-Mineralpulverer eingestäubt werden, bevor sie an die Bartagamen verfüttert werden, um die Tiere mit ausreichend mit Vitaminen und Mineralstoffen zu versorgen.

Zwei- bis dreimal pro Woche sollte das Terrarium mit lauwarmem Wasser übersprüht werden, um die nötigen Luftfeuchtigkeit zu erhalten.

### **Eignung für Kinder**

Werden Bartagamen für Kinder angeschafft, so sind die im Haushalt lebenden Erwachsenen für die Haltung und Betreuung der Tiere verantwortlich.

Bei der Anschaffung muss darauf geachtet werden, dass die Versorgung der Tiere immer gesichert ist auch im Urlaub oder bei Krankheit.

-----

Weiterführende Literatur erhalten Sie bei  
Ihrem Zoofachhändler.